



Protokoll zum 6. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2018

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
04.04.18	14:00 Uhr	16:30 Uhr	Raum ME.04.19
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Kai Radant	Ronan Stäudle		

Anwesenheit

Vorsitzende	Ronan Stäudle
Referierende	Kai Radant, Yannik Düringer, Paul Strömer, Lukas Vaupel, Hong-Nhi Nguyen, Sebastian Kopf, Emre-Can Tan
Beauftragte	Lena Stockschläder
Autonome Referate	Benjamin Fachinger, Lisa Kern-Jansen, Lisa Marie Grünewald
Gäste	Christian Sauder

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Ronan Stäudle eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr.

Ronan Stäudle stellt fest, dass durch Ronan Stäudle form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie, dass mit 9 stimmberechtigten Personen die Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: March for Science
- TOP 3: Anträge
- TOP 4: Berichte und Projekte
- TOP 5: Termine und Sonstiges

Kai Radant wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt. Ronan Stäudle wird als Protokollant*in vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: March for Science

Es wird über den geplanten „March for Science“ in Köln am 14.4. um 10 Uhr berichtet. Es wird darum geworben, dass der AStA sowohl Aktionen plant für den Tag selber, als auch Plakate aufhängt an der Uni. Es wird einstimmig angenommen, dass wir Plakate selber drucken (DIN A3) und aufhängen werden, sowie das wir auf Facebook für die Demo werben werden. Wir schauen, ob sich noch eine Person findet, welche bereit ist, eine gemeinsame Aktion (z.B. Hinfahrt) zu organisieren.

TOP 3: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Unterstützung einer Exkursion für das Fach Katholische Theologie

Antragsnummer: 2018 / II / 047 / A

Antragsstellende: Michaela Grochulski

Antragstext: Siehe Brief von Frau Grochulski (Anhang)

Antragshöhe: € 240 inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen.

Es werden Fragen zur Veranstaltung selber und dem Kurs gestellt. Als diese aus dem Brief heraus geklärt wurden, wurde abgestimmt.

Antrag 2: Antrag auf schriftliche Stellungnahme

Antragsnummer: 2018 / II / 052 / E

Antragsstellende: Lisa Marie-Grünwald

Antragstext: Da eine anonyme Beschwerde über sexistisches (Rede) Verhalten während des AStA Plenums und in den Räumen des AStA beim Frauenreferat eingegangen ist, fordern wir hiermit eine schriftliche Stellungnahme zum Umgang mit sexistischem Verhalten, da uns die Information zugetragen worden ist, dass für den AStA eine Beschäftigung mit solcherlei Verhalten nicht von Belang sein. Hiermit eine allgemeine Positionierung gegen Sexismus gemeint (öffentlich).

Der Antrag wurde mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Fließtext zur Diskussion:

Das Frauenreferat fordert eine öffentliche Stellungnahme wie wir mit Fällen von Sexismus umgehen. Es wird angemerkt, dass es nicht der übliche Weg ist, Interna öffentlich zu klären. Markus schlägt ein Reflexionstreffen vor, bei dem solche Dinge geklärt werden sollen. Lisa schlägt vor, dass wir unabhängig von dem Vorfall öffentlich etwas gegen Sexismus posten. Der Vorfall wird im Reflexionstreffen behandelt werden. Der Antrag wird um den letzten Satz erweitert. Die Antragsstellerein nimmt diese Änderung an.

Antrag 3: Informationsflyer HG-Novelle

Antragsnummer: 2018 / II / 048 / A

Antragsstellende: Markus Wessels

Antragstext: Zur Information der Studierenden über die geplante Hochschulgesetz-Novelle sollen 1000 Flyer er- und bestellt werden.

Antragshöhe: € 100 inkl. UST

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag 4: Bierdeckel-Aktion HG-Novelle

Antragsnummer: 2018 / II / 049 / A

Antragsstellende: Markus Wessels

Antragstext: Es sollen 1000 Bierdeckel mit Slogans zur Generierung von Aufmerksamkeit auf die geplante HG-Novelle bestellt werden.

Anmerkungen: Fließtext

Antragshöhe: € 100 inkl. UST

Der Antrag wurde vertagt

Von Seiten des Plenums aus wird über andere Formen von Give-Aways diskutiert. Allerdings erweisen sich z.B. Kugelschreiber, Toilettenpapier als zu teuer und unpraktisch. Bierdeckel werde aber von manchen kritisch gesehen, da wir sie auf der AStA-Ebene nicht verwenden können, sondern sie nur einen Sinn hätten, wenn sie in Kneipen ausgelegt werden können. Dies ist zum Zeitpunkt des Plenums aber noch nicht geklärt. Während Antifaschistische Bierdeckel die meisten Kneipen gerne nehmen, ist dies bei Bierdeckeln zu Hochschulgesetzen vielleicht schwierig. Es wird vorgeschlagen die Uni Kneipe und Kneipen in der Stadt anzufragen, ob diese gerne Bierdeckel zum Hochschulgesetz hätten. Kai Radant stellt GO-Antrag auf Vertagung. Keine formale Gegenrede. Damit wird der Antrag auf das nächste Plenum vertagt.

Antrag 5: Bewerbung Podiumsdiskussion HG-Novelle

Antragsnummer: 2018 / II / 050 / A

Antragsstellende: Markus Wessels

Antragstext: Zur Bewerbung der Podiumsdiskussion zur Novelle des Hochschulgesetzes am 05.06.2018 sollen 100 Plakate bestellt ~~und Facebook-Werbung geschaltet~~ werden.

Antragshöhe: € 120 inkl. UST

Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit 11 Ja-Stimmen.

Am 5. Juni wird hier eine Podiumsdiskussion veranstaltet zum Thema HG-Novelle. Personen aus dem Ministerium werden da sein, vom LAT wird Katrin da sein. Der Rektor ist angefragt. Kai stellt Änderungsantrag, damit die Facebook Werbung über einen Vorschuss abgewickelt werden kann. Markus nimmt den Änderungsantrag an. Der durchgestrichene Satz wird gelöscht und die Antragshöhe um 30€ auf nun 120€ gesenkt.

Antrag 6: FB-Werbung Podiumsdiskussion HG-Novelle

Antragsnummer: 2018 / II / 051 / A

Antragsstellende: Kai Radant

Antragstext: Für die Podiumsdiskussion zur HG-Novelle soll Facebook Werbung geschaltet werden.

Antragshöhe: € 30 inkl. UST

Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit 11 Ja-Stimmen.

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgestellt:

Antrag 7: Aufwandsentschädigung für April 2018

Antragsnummer: 2018 / II / 046 / A

Antragsstellende: Kai Radant

Antragstext: Die Aufwandsentschädigungen für April 2018 werden gemäß der Anlage beschlossen.

Antragshöhe: € 5200 inkl UST

Der Antrag wurde angenommen mit ## Zustimmungen, ## Gegenstimmen und ## Enthaltungen.

Hong-Nhi verzichtet auf 100€ ihrer AE für den Monat April, da sie 2 Wochen im März abwesend war. Die Antragshöhe sinkt auf 5200€.

Antrag 8: AE für SS17 je Antragsteller

Antragsnummer: 2018 / 111q**Fehler! Textmarke nicht definiert.** // A

Antragsstellende: Nuri Sen, SabaoonTokki, Deniz Durmus

Antragstext: Siehe Titel

Antragshöhe: € je ein Drittel des AE Topfes exkl./inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Der Antrag wurde offenbar falsch datiert. Das Haushaltjahr des SS17 ist bereits abgeschlossen. Der Antrag wird zurückgegeben zur Korrektur durch das Autonome Referat für ausländische Studierende.

Antrag 9: Ausgaben für das Lerncafe am Samstag

Antragsnummer: 2018 / IIIa // A

Antragsstellende: Nuri Sen, SabaoonTokki, Deniz Durmus

Antragstext: Siehe Titel

Antragshöhe: € 42,99€ inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0**Fehler! Textmarke nicht definiert.** Enthaltungen.

Das Referat für ausländische Studierende öffnete während der Semesterferien die Ebene als Lern-Raum und bot kostenfrei für die Studierenden verschiedene Snacks an.

TOP 4: Berichte und Projekte

Ben hat die Vorlage für den Diskriminierungs-Melder fertig erstellt. Er stellt die Vorlage dafür vor. Ronan merkt an, dass der Text kürzer und einladender gefasst werden sollte. Lukas wünscht sich auch eine kürzere Version. Lisa merkt an, dass das Wort „Rasse“ ungut gewählt ist. Das Feld „Titel der Veranstaltung oder Veranstaltungsnummer“ ist unpassend, da Diskriminierung auch außerhalb von Veranstaltungen geschehen kann. Ein Feld Datum wäre vielleicht noch sinnvoll.

Yannik berichtet, dass Lukas, Paul, Kai und er sich letzte Woche mit der Frau Reuther getroffen hatte um die Ergebnisse von BMM³ zu besprechen. Der AStA wird in die Planungsphase eingebunden. Als erste Ergebnisse aus der Studie soll es ein Shuttlebus zwischen den Campus geben. Außerdem wird überlegt ob Parkgebühren an den Campus geben soll. Bis heute Abend sollen Mängel- und Wünsche weitergegeben werden, sollten wir welche haben.

Sebastian Kopf verlässt das Plenum

Im Umfeld von BMM³ soll allgemein überlegt werden wie die Mobilität der Zukunft an der Universität aussehen kann, sowie deren Kosten fair verteilt werden können. Lukas wirbt für die Parkgebühren, da nur durch Push & Pull Faktoren die Mobilität an der Universität nachhaltig verändert werden könne. Er ist aber dafür, dass wir uns enthalten und es dem Kanzler überlassen. Yannik wünscht sich eine stärkere Anreiz-Politik, welche nicht auf Strafen, sondern auf Anreize setzen sollte. 60% der Studierenden, sagen das Parkplatzgebühren an der Universität sie stark einschränken würden. Das Referat für Nachhaltigkeit wird eine Position erarbeiten und auf dem nächsten Plenum vorstellen und zur Abstimmung schreiben. Ein Stimmungsbild ergibt, dass das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität eine Position erarbeiten soll, welche besagt, dass wir Parkgebühren als äußerstes Mittel hinnehmen können, allerdings nur wenn davor die Rahmenbedingungen geschaffen wurden, wie z.B. dass die öffentliche Verkehrsanbindung besser wird. 6 sind dafür, 3 dagegen und 1 Person enthält sich. Es werden noch Wünsche und Mängel der Mobilität zur Universität gesammelt, welche Yannik und Lukas an die zuständigen Personen weiterleiten.

Lisa-Marie verlässt das Plenum

Markus berichtet vom LAT. Derzeit passiert recht viel auf Landes-Ebene im Umfeld der Gesetzespläne der Regierung. Es gab eine Telefonkonferenz in der über den aktuellen Stand berichtet wurde. Das Hopo Referat plant derzeit Aktionen und denkt über Möglichkeiten nach, wie das Thema an die Studierenden getragen werden kann, sowie diese dann mobilisiert werden kann. Zeitplan ist bis Anfang 2019, wenn das Gesetz im Landtag verabschiedet werden soll.

Markus berichtet über die Online Wahl. Es gab ein neues Angebot. Das soll heute Abend auf dem StuPa besprochen werden.

Lukas stellt vor, dass er ein Reggae Konzert am 30.6. plant.

Ben berichtet von der Planung des „Uni-Day“. Es wird noch mit den Initiativen abgesprochen werden, was diese für Vorstellungen haben.

TOP 5: Termine und Sonstiges

Internationaler Spieleabend

Fachschaft Chemie Donnerstag Nächste Woche Flunky Ball um 18 Uhr Hinter Gebäude K

19 Uhr StuPa

Nächste Woche FSRK Mittwoch 16 Uhr

Plenen finden nun im Semester wieder wöchentlich statt. Der genaue Termin wird über Doodle-Liste bestimmt.

Der Putzplan für die Büros ist ausgehängt. Ende nächste Woche werden alle die sich nicht eingetragen haben, zwangseingetragen.

Kaffeemaschine wurde noch nicht repariert. Es wird überlegt eine Filterkaffeemaschine anzuschaffen mit Thermokanne, so dass morgens Kaffee gemacht werden kann und der dann den Tag warm bleibt.

Kai Radant schließt das Plenum um 16:30 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)